

Vier erzgebirgische Aussteller auf der Internationalen Grünen Woche
Das Erzgebirge genießen – mit Tourismusangeboten und kulinarischen Spezialitäten stellt sich die Region vor

Am 17. Januar öffnet die Internationale Grüne Woche in Berlin – weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau – ihre Tore. Der Freistaat Sachsen präsentiert sich traditionell in einer eigenen Halle. Unter den 25 sächsischen Unternehmen kommen vier aus dem Erzgebirge. Darüber hinaus ist das Erzgebirge in diesem Jahr Partnerregion des Ländertages Sachsen.

Annaberg-Buchholz, 16. Januar 2014. Ab morgen wird sich der Freistaat unter dem Motto „Sachsen genießen“ mit 25 Unternehmen sowie 10 Verbänden in der Halle 21b auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin präsentieren. Auf insgesamt 1700 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden neben sächsischen Lebensmitteln, der Ernährungs- und Landwirtschaft, auch die verschiedenen Regionen Sachsens vorgestellt. In diesem Jahr ist die Erlebnisheimat Erzgebirge Partnerregion des Ländertages. Dieser wird traditionell vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft auf der IGW ausgerichtet und findet in diesem Jahr am 20. Januar statt. Der Ländertag wird erstmals eine sächsische Region zum Thema haben. So stehen das kulturelle Rahmenprogramm und das kulinarische Angebot des Abendempfangs ganz im Zeichen des Erzgebirges.

Erzgebirgische Unternehmen zum wiederholten Male dabei

Aus dem Erzgebirge reisen in diesem Jahr vier Unternehmen an. Seit mehreren Jahren ist die Grüne Woche für die Fleischerei Richter, die OGV Olbernhauer Getränke Vertriebs GmbH und die Freiburger Brauhaus GmbH ein fester Termin im Januar. Zudem nutzt das Hotel Saigerhütte in Kooperation mit dem Tourismusverband Erzgebirge e.V. die Messe als Präsentationsplattform. Das Hauptaugenmerk der erzgebirgischen Aussteller richtet sich auf einer Steigerung der überregionalen Bekanntheit von Produkten und Angeboten. Auch wenn die Messe mit einem großen organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden ist, so lohnt sich die Teilnahme aus Sicht der Unternehmer.

Seit mehr als zehn Jahren besucht Markus Gorny, Inhaber des Hotels Saigerhütte in Olbernhau, die IGW. Neben den Messebesuchern aus dem gesamten Bundesgebiet ist für den Hotelier das breite Publikum, bestehend aus Einzelpersonen und Familien sowie Reisegruppen, ein zentraler Aspekt für die Messeteilnahme. "Für uns ist es besonders wichtig die interessierten Messebesucher richtig anzusprechen. Kunden sind heute aktiver, wollen knappe Informationen vor Ort zum Mitnehmen und anschließend selbstständig online die Reiseangebote auswählen. Hier müssen wir als Region gebündelt auftreten, um Interessierte so für die spätere Online-Buchung unserer Angebo-

te zu animieren.“, schildert Markus Gorny, der zugleich Botschafter des Erzgebirges ist, die aktuelle Situation auf dem Reisemarkt.

Die Fleischerei Richter aus Oederan gehört, mit kleinen Unterbrechungen, seit 1994 zum festen Ausstellerstamm der IGW. Die Oederaner verköstigen das Messepublikum mit Fleisch- und Wurstspezialitäten aus dem Erzgebirge in einem Bistro. „Wir sind vorrangig auf der Grünen Woche, um uns als Hersteller für sächsische Wurst- und Fleischwaren zu präsentieren. Weiterhin verstehen wir uns als ‚Geschmacksbotschafter‘ aus dem Erzgebirge.“, erläutert Marketingleiterin Claudia Richter die Messteilnahme der Fleischerei Richter. Die IGW ist eine bedeutende Endverbrauchermesse im Jahreskalender der Fleischerei, darüber hinaus ist es aber für das Unternehmen mit mehr als 100 Filialen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ebenso wichtig regelmäßig auf Fachmessen für den Großhandel auszustellen.

Peter Tippmann, Geschäftsführer der OGV Olbernhauer Getränke Vertriebs GmbH, ist mit seinen Bieren zum vierten Mal auf der IGW zu Gast. „Der Bekanntheitsgrad der Bierspezialitäten der Marke ‚Olbernhauer Biere‘ hat sich durch die Messeauftritte sehr positiv entwickelt. Insbesondere, da man hier den direkten Kontakt zum Kunden herstellen kann.“, begründet Peter Tippmann die erneute Teilnahme.

Das Erzgebirge als Tourismus- und Wirtschaftsstandort

Gemeinsam mit den Unternehmen und seinen Kooperationspartnern präsentiert natürlich auch der Tourismusverband Erzgebirge e.V. die Vielfalt der Region mit Erholungs-, Freizeit- und Urlaubsangeboten. Schwerpunkt der touristisch-kulturellen Präsentation wird in diesem Jahr das neue Urlaubsmagazin Erzgebirge sein, welches die Reiseregion ausführlich in Reportagen vorstellt. Ergänzt mit entsprechenden Angeboten und Tipps sollen diese Lust auf Land und Leute wecken. „Tourismus ist nach wie vor ein wichtiger Wirtschaftszweig unserer Region und dient auch dazu die Vorzüge eines gesunden und attraktiven Lebensraums Erzgebirge hervorzuheben. Interessante Freizeitangebote in Kombination zur Tourismusregion Erzgebirge steigern die Lebensqualität und das Wissen Einheimische und Touristen zu schätzen.“, erläutert Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, den Auftritt der erzgebirgischen Unternehmen und des Tourismusverbandes auf der IGW.

Medienkontakt:

Kristin Escher

PR- und Marketingmanagement

Telefon: 03733 / 145 142

escher@wirtschaft-im-erzgebirge.de

www.wirtschaft-im-erzgebirge.de